

Vertretung in der GS

Beitrag von „Mia“ vom 10. Mai 2003 11:48

Hallo zusammen,

zur Abwechslung brauche ich mal einen grundschulspezifischen Tipp. 

Habe seit letztem Montag ja einen Vertretungsvertrag - und den im wahrsten Sinne des Wortes. Habe 17 (!!) Stunden in der Woche, in denen ich zur bedarfsdeckenden Vertretung herangezogen werde. Ich vertrete also keine konkrete Person, sondern immer da, wo's nötig ist. Da meine Schule von der Vorklasse bis Klasse 10 geht, bleibt es nicht aus, dass ich mich natürlich hin und wieder in der Grundschule wiederfinde. Letzte Woche war ich 3 Stunden hintereinander in einer 2. Klasse und das gleiche an einem anderen Tag in der Vorklasse. Abgesehen davon, dass ich dort große Schwierigkeiten hatte, weil ich alle möglichen Regeln, Rituale, Namen und sonstiges nicht kannte, war es für mich ein Riesenproblem, weil ich keine Ahnung hatte, was ich mit den Kleinen so lange Zeit machen könnte. Habe ein bißchen rechnen geübt (Aufgaben an die Tafel geschrieben, Eckenrechnen) und ein Sprachspiel gemacht, aber dann war ich mit meinem Repertoire auch schon am Ende. Dummerweise war gerade mal die Hälfte der Zeit rum. 

Das Problem in dieser 2. Klasse war zudem, dass sie fast ausschließlich aus sehr verhaltensauffälligen (wahrscheinlich wahrnehmungsgestörten) Kindern besteht, so dass mit Freiarbeit o.ä. nix war. Da's an unserer Schule noch ein paar mehr dieser Klassen gibt, trifft's mich bestimmt über kurz oder lang wieder.

In der Vorklasse habe ich mir den Bären aufbinden lassen, dass die Kinder tatsächlich nicht mehr als ein Arbeitsblatt bearbeiten können und dann immer gleich spielen gehen dürfen. Ha ha, die dumme Frau XY! Na ja, aber zumindest haben sie sich und mich beschäftigt (ich musste die ganze Zeit irgendwelche STreitereien klären).

So, also meine Frage nun: Was habt ihr für ein Vertretungsrepertoire? Was macht ihr mit den lieben Kleinen, wenn ihr die Klasse nicht kennt? Gibt es ein paar Spiele, die man fast immer einsetzen kann, die mit fast allen Klassen funktionieren und bei denen die Kinder trotzdem was lernen? (Ja, ich weiß, das sind gleich 3 Wünsche auf einmal! 

Was könnte man noch machen? Man kann ja schlecht 3 Stunden hintereinander spielen?

Kennt vielleicht jemand etwas für den Einstieg, bei dem ich gleich ein paar Namen von den Kindern lernen könnte?

KURZ und bündig: Wie geht ihr mit Vertretungsstunden um?

Lieben Gruß,
Mia

Beitrag von „sally50“ vom 10. Mai 2003 13:00

Wenn bei uns vertreten werden muss, hat meist der KL schon eine Liste erstellt, mit Themen, die man machen kann.

Da das bei euch offensichtlich nicht der Fall ist, würde ich es mit Rätseln probieren.

Bei jüngeren Kindern kannst du zum Beispiel ein Tier beschreiben und die Kinder sollen raten, welches Tier du meinst. Dann stellen die Kinder selbst Rätsel. Wenn sie das Prinzip verstanden haben, können sie ein Rätsel aufschreiben (als Lösung auf der Rückseite des Blattes das Tier malen) und zum Schluss in einer Klassenrunde die Rätsel vorstellen.

Bei älteren Kinder kannst du das 21-Fragen Spiel spielen. Du denkst dir ein Tier(oder hast ein Stofftier unter einer Decke versteckt) und die Kinder haben 21 Fragen, die du nur mit ja oder nein beantwortest, um das Tier zu erraten. Anschließend könnten sie es zeichnen und schon alles, was sie wissen darüber aufschreiben(oder aus Büchern heraussuchen).

Falls die Kinder gewohnt sind freier zu arbeiten, probiere es mit Robischon-Material oder was oft schon an Schulen vorhanden ist mit den Bergedorfer Kopiervorlagen.

Du könntst aber auch die KollegInnen fragen, die lassen dich doch nicht im Regen stehen, oder?????????

Heidi

Beitrag von „Mia“ vom 10. Mai 2003 14:08

Hallo Heidi,

wie gesagt: freiere Arbeitsformen sind problematisch, insbesondere Vertretungssituationen bewirken bei den Kindern auch nicht gerade ein besonders gutes ARbeits- und Sozialverhalten.

Tipps von Kollegen gingen ausschließlich in Richtung malen und singen. Gerade Singspiele werden von den meisten in Vertretungsstunden gemacht. Singen ist aber wirklich überhaupt nicht mein Ding, insofern suche ich nach anderen Möglichkeiten.

Mit Malen war's bei den Kindern schwierig: Mit Bunt- oder Wachsmalstiften wollten se nich, Wasserfarben wollt ich nich, weil ich gerade zuvor im letzten Moment eine Wasserschlacht (mit den Trinkbechern... 😞 - glücklicherweise war bis dahin nur der Boden nass und noch keine Kinder) verhindern konnte und das war mir dann zu heikel. Insofern konnten wir uns dann leider

überhaupt nicht einigen und sind letzten Endes die letzte Stunde auf dem Sportplatz gewesen und haben Fußball gespielt. (Wir haben fast reine Jungklassen, muss ich vielleicht noch dazu sagen.)

Die Rätsel sind ein klasse Tipp!!! Diese Mischung aus Spiel und Lernen suche ich im Prinzip. Werde ich das nächste Mal auf jeden Fall machen! Danke!!

Also, schon mal um eine Idee reicher,
aber noch sehr daran interessiert, wie es bei anderen mit Vertretung ist,

Mia

Beitrag von „Petra“ vom 10. Mai 2003 16:53

Hallo Mia!

Zunächst einmal würde ich immer ein paar Kopiervorlagen für Mandals in der Tasche haben. Dann macht sich ein Arbeitsheft mit bunt gemischten Aufgaben immer gut. Die gibt es ja für jede Altersstufe, z.b. die vom Karlchen Krabbelfix (<http://www.karlchen-krabbelfix.de/>).

Als kleines Spielchen für zwischendurch eignet sich **Rot gegen Blau** ganz gut. Du hast Karten auf denen die Zahlen von 1 bis 15 einmal in rot und einmal in blau stehen (also immer nur eine Zahl auf einer Karte: eine Karte mit einer roten 1 und eine Karte mit einer blauen 1....eine Karte mit einer roten 2 und eine mit einer blauen 2 usw.) Je nach Klassengröße verteilst du diese Karten, pro Kind eine Karte. WICHTIG: Welche Farbe und welche Zahl drauf steht muss geheim bleiben. Dann stellst du z.b. Matheaufgaben der Klasse entsprechend (1. Klassen + und - bis 20; 2. Klasse 1x1 usw)

Nach einer kurzen Rechenpause, in der ALLE Kinder rechnen müssen, nennst du eine Zahl und jeweils die blaue und die rote Zahl dürfen antworten.....*ääähm* war das jetzt verständlich....?

Wenn ich mal länger, also z.B. den ganzen Vormittag in einer Klasse unterrichten muss, benutze ich immer Kreppklebeband um jedem Kind den Namen fest auf den Pullover zu kleben. Dann ist auch in Freiarbeitsphasen gesichert, dass ich die Kinder mit Namen ansprechen kann.

Zum anmalen/abmalen von Tieren (wie Heide es beschrieben hat) eignen sich ganz gut Sieberts lehrreiche Malbücher.

Gruß

Petra



Beitrag von „Musikmaus“ vom 10. Mai 2003 20:10

Ein Klassiker, auf den meine Grundschüler aber allesamt total abfahren:
Galgenmännchen

Ansonsten kann ich Apfelfresser empfehlen. Die Anleitung findest du hier:
http://www.smile-to-me.de/_files/Apfelfresser.pdf

Du musst dir für das Spiel eigenen Fragen oder Aufgaben ausdenken, das Thema ist dabei frei wählbar.

Risiko könnte ich auch noch empfehlen. Du brauchst an der Tafel ein Feld horizontal A-D und vertikal 10-50 (natürlich erweiterbar) Unter jedem Feld steckt eine Aufgabe. Die Klasse kann in mehrere Gruppen geteilt werden, die hintereinander dran sind. Die Gruppe, die an der Reihe ist wählt ein Feld (Bsp.: C30), du liest die Aufgabe darunter vor. Die Gruppe muss die Aufgabe richtig lösen. Wenn sie das schafft gibt es die Punkte des Feldes (bei C30 halt 30 Punkte). Wenn die Aufgabe nicht gelöst wird gibt es keine Punkte. Sieger ist die Gruppe mit den meisten Punkten.

Hab sonst noch jede Menge anderer Spiele auf Lager, aber so spontan keine mehr, bei denen man was lernt.

wink, Barbara

Beitrag von „Ronja“ vom 10. Mai 2003 20:19

Hallo Mia!

Bei uns ist es meistens auch so, dass die zu vertretenden Lehrer schon Vorschläge oder Themenlisten hinterlegen. Oft kann auch der Parallelklassenlehrer weiterhelfen!

Ansonsten kann ich dir noch das Buch "Minutenspiele" von Almuth Bartl empfehlen. Es gibt auch extra Literatur zu "sinnvollen" Vertretungsstunden, aber ich habe da selbst noch nicht reingeschaut und kann daher nicht sagen, wie sinnvoll und hilfreich die gemachten Vorschläge tatsächlich sind...

LG
RR

Beitrag von „Mayall“ vom 10. Mai 2003 20:20

Hallo an Alle! Ich bin noch ein Studi im Prüfungsstress, aber ich hoffe dass es ab Februar auch bei mir mit Ref los geht. Ich wollte nur mal fragen, woher man/ ihr all die Spielideen her bekommt? Kommt das mit der Zeit? Oder liest man vorher Bücher oder kauft sich diese? Oder stöbert ihr im Internet. Dazu bin ich leider viel zu ungeduldig?

Wie eignet sich man also so was an?

Viele Grüüüße, Inna ;)

Beitrag von „Musikmaus“ vom 10. Mai 2003 20:30

@ Mayall

Ich habe mein Spielerepertoire vor allem in der Jugendarbeit gesammelt, die ich vor meinem Ref fast 10 Jahre lang gemacht habe, einiges weiß ich noch aus meiner Schulzeit und auch aus den Praktika an der Hochschule. Es sammelt sich halt so. Du wirst sehen, auch deine Spielesammlung wird größer 😊

Viele Grüße, Barbara

Beitrag von „elefantenflip“ vom 10. Mai 2003 20:52

Ich habe in der Refzeit immer ein paar Bilderbücher mitgehabt.

Kennst du z.B. Elmar, den buntkarierten Elefanten von David MC Kee, zuerst habe ich z.B. ein Elefantenlied mit den Kindern gesungen, je nach Klassenstufe (ein Elefant, der balancierte, Klasse 1, Was müssen das für Bäume sein, Klasse 2, Karneval der Tiere, Auftritt der Elefanten, 3-4, dann habe ich eines der Bilderbücher vorgelesen, hinterher gab es entweder ein Arbeitsblatt, das zum freien Schreiben anregte, z.B., an einer Stelle brach ich ab und die Kinder mussten sich das Ende selber ausdenken. Dann habe ich eine Gestaltungsarbeit gehabt,

entweder einen Elefanten basteln (mit Finger als Rüssel durchstecken) oder einen Elefanten malen (Elefantenparade mit verkleideten Elefanten), je nachdem, welches Buch ich gewählt hatte.

Oder kennst du das Buch Immer Ärger mit den Elefanten? Das habe ich vorgelesen und hinterher die Bilder als Arbeitsblätter kopiert gehabt und die Kinder haben zu den Bildern etwas "frei" geschrieben (es sind Elefantenwitze).

Viele Bilderbücher eignen sich für so einen Zugang.

Für 1 Vertretungsstunde habe ich einfach mehrere Spiele aus der Jugendarbeit parat, die ich einsetze. Wenn du magst, ein paar habe ich aufgeschrieben, kann ich dir zuschicken. Ansonsten gibt es auch einen Linktipp zu Spielen, ich glaube "glanderweb.de"??? Ich muss ihn noch irgendwo haben. Ansonsten gibt es ja viele Kinderzeitschriften, in denen es Rätsel gibt, die man kopieren kann.

Nach einem Tag rief ich meist die Klassenlehrerin an, denn ich fand in Ihrem Sinn, dass ich geplanter an alles ging.

Hoffe, es hilft ein bisschen
flikp

Beitrag von „elefantenflip“ vom 10. Mai 2003 21:39

Linktippkorrektur:

[
](http://www.glanderweb.de/jan/kartei.html)

Beitrag von „Conni“ vom 10. Mai 2003 23:30

Zitat

Kennst du z.B. Elmar, den buntkarierten Elefanten ..., zuerst habe ich z.B. ein Elefantenlied mit den Kindern gesungen...

[elefantenflip](#)

Jetzt verstehen wir deinen Forumsnamen besser. 

Musikmaus

Die Risiko-Spielidee ist toll, kannte ich noch nicht. Werd ich bei Gelegenheit mal am Ende einer Stunde einsetzen, um die Kinder herausfinden zu lassen, inwieweit sie das Gelernte schon können. (Spezieller Wunsch von FS-Leitern bei uns. Das ganze natürlich neben der Einführung des Themas und mindestens 2 Übungen in 32min. (13 gehen auf speziellen Wunsch unseres Direktors theoretisch für Zielstellung/Motivation und Auswertung und dabei Loben/Tadeln drauf. --> Ich suche kurze, aber prägnante Übungen und Spiele, die auch noch abwechslungsreich sind. Minutenspiele hab ich schon, die passen meist nicht so recht zum Thema.)

Mia

Bei uns wird auch etwas "hinterlassen". Oder man schaut ins Klassenbuch und macht im Buch auf der aktuellen Seite weiter. Die 4. Klasse hatte auch mal eine Liste mit grammatischen Fachbegriffen da zu liegen. Mit denen haben wir dann Bankrutschen und "Gelb gegen Grün" (Ist wie "Rot gegen Blau", nur dass ich gelben und grünen Moosgummi verwendet hab, um mir halbwegs handschweißresistente Plättchen zu basteln.) gespielt.

Bankrutschen mit Rechenaufgaben mag meine 2. Klasse auch. Der Hit bei Klasse 1/2 ist die gesungene Variante von "Mein rechter, rechter Platz ist leer...". Das kann man auch sprechen, dabei "rechts" wiederholen / festigen und du kannst ein paar Namen lernen.

In Klasse 2 wurde bei uns die Uhr eingeführt. Die Kinder haben Uhren zum Üben bekommen. Vielleicht ist das bei dir an der Schule auch der Fall? Oder du hast eine große Übe-Uhr, die du vorne zeigen kannst. Fällt den Kids schwer.

Wenn ihr viele nichtdeutschsprachige Kids habt: Artikel zu Substantiven üben! Ein anderer "Renner" bei uns: Zuckowski-CD in den CD-Player und was malen lassen (z.B. Mandalas).

Manche Kinder singen sogar mit, ohne dass du was tun musst.  Letzte Woche habe ich ein Gedicht von James Krüss ("Kleine Katzen") mitgebracht. Das gefiel den Kindern und ich hatte ein Bild vom Autor ausgedruckt. (A4, vielleicht bei ner großen Klasse auf A3 vergrößern, an die Tafel hängen.) Unsere HS-Leiterin hatte mal erzählt, Kinder würden da voll drauf abfahren, aber ich hatte es bislang in meiner unkonzentrierten, hippeligen und teilweise desinteressierten Klasse nicht geglaubt. Die Kinder waren total neugierig drauf, wer das ist, warum er so alt ist, so eine komische Mütze auf hat etc.! Sie konnten kaum bis zum StundenBEGINN klingeln warten, um mehr zu erfahren. 

Weitere Ideen für Kl. 2/3 (noch nicht ausprobiert): Wörter an die Tafel schreiben, nach Substantiven (Namenwörtern) und Verben (Tunwörtern, Tätigkeitswörtern, Tuwörtern oder ähnlich) ordnen lassen, in Tabelle ins Heft schreiben. Wenn Adjektive schon eingeführt sind: Adjektive sammeln - Gegenstände beschreiben. (z.B. "Ich sehe was, was du nicht siehst" paarweise, falls möglich) Der kranken Lehrerin einen Genesungswunsch schreiben, alle in einen Briefumschlag, abschicken. Silbenrätsel (Silben in Kästchen schreiben, ähnlich wie bei Musikmaus' Risiko z.B. und von den Kindern Wörter bilden lassen.) Kreuzworträtsel (Im schon erwähnten Buch von Karlchen Krabbelfix. Diese Bücher sind auch preiswert, ist vorteilhaft. Ich habe solche und ähnliche Bücher auch schon im Spielemax gesehen, da kannst du reingucken.) Fündig könntest du auch noch werden unter <http://www.vvw.de/> dort links auf "Arbeitsblätter" gehen. Und dann "Grundschule" eintragen, "Schulfach" kannst du drin lassen, da musst du

nichts wählen, wenn du alle haben willst, und Klassenstufe (oder nicht, wenn du alle Grundschulklassen willst). Dort bekommst du dann die Möglichkeit zum kostenlosen Download einzelner Arbeitsblätter im pdf-Format ohne jegliche Verpflichtung. Zum Thema "zusammengesetzte Substantive" gibt es dort z.B. lustige Berufe. Oder (eher für Vorklasse oder 1.) Tiere, bei denen jede Silbe einem Bildabschnitt zugeordnet ist, die dann ausgeschnitten werden können (falls es dabei keine Erstochenen gibt 😊) und neu aufgeklebt, so dass lustige Fantasiertiere entstehen, die ausgemalt werden können.

Oder: Lass die Kinder (Soweit Einzelarbeit möglich ist, du schriebst ja "freie Arbeit" geht nicht. Bei uns geht in der 2 freie Arbeit und Gruppenarbeit kaum, aber Einzelarbeit meistens sehr gut, das sind sie gewöhnt.) auf ein Blatt ihren Namen in Großbuchstaben untereinander schreiben. Zu jedem Buchstaben sollen sie ein Wort finden (das - je nach Entwicklungsstand der Kids - eventuell noch zu ihnen passen muss). Das gleiche geht mit Wörtern, die für alle gleich sind: Sommer, Mathe, Lesen, Spiel.

Gruß und viel Erfolg,

Chor

Ohropax

Nannerl

Nussknacker

Instrument

(Thema war mein 1. Unterrichtsfach: Musik)

PS: Wenn du nach erfolgreicher Vertretungstätigkeit weitere Ideen haben solltest: Bitte poste sie doch hier.

Beitrag von „elefantenflip“ vom 11. Mai 2003 21:15

Conni:

Mein Name kam dadurch zustande, dass ich manchmal bei Ebay steigere. Als ich mich anmeldete, waren alle Namen, die mir einfielen, besetzt. Also gab ich mein Lieblingstier ein, Elefant, war auch besetzt. Da auch einer meiner Spitznamen besetzt war (nach Flip, der Grashüpfer), fügte ich beides zusammen. Damit ich mir die Namen, wo ich wie eingeloggt bin, merken kann, habe ich den gleichen Namen gewählt.

So, nun ist das "Geheimnis" gelüftet, oder?

flip

Beitrag von „Stefan“ vom 11. Mai 2003 21:26

Oh Gott - die arme Biene Maja.

Ich stelle mir gerade vor, wie ein Elefant als Ersatz für Flip elegant durch die Gegend hüpf -
HEYYY HÜPF.

Stefan

Beitrag von „Conni“ vom 11. Mai 2003 23:21

Zitat

Conni:

[...]

So, nun ist das "Geheimnis" gelüftet, oder?

flip

elefantenflip

Jaaa! Danke! 

Ich finde das auch immer sehr stressig, mehrere Namen / Passwörter zu haben. Wenn ich länger irgendwo nicht eingeloggt war, muss ich alle möglichen Passwörter durchprobieren. 

Mia

Noch eine Idee: Kettensätze.

DUSCHREIBSTEINENSATZANDIETADEL. (so z.B.)

Die Kids sollen herausfinden, wo die Wörter anfangen und enden und ob sie groß oder klein am Anfang geschrieben werden müssen. Vielleicht fallen dir lustige Sätze ein.

Das mit den Bären kenne ich auch. Mir haben sie in der 1. Vertretungsstunde erzählt, sie dürften zu mehreren während der Stunde auf Toilette (extra Gebäude). Von den ersten 3, die ich auf Clo schickte, kam der Junge wieder, die Mädchen (beste Freundinnen, wusste ich nicht) alberten rum und brauchten etwa doppelt so lange. Also durften sie dann nur noch einzeln gehen. Die Hälfte der Klasse hüpfte dann im Raum rum, als ob ihnen gleich die Blase platzt. (Ich musste mich so zusammenreißen, nicht rüber zu lachen, ich kam mir vor wie unter Kaninchen.)

Beitrag von „Kaspar“ vom 11. Mai 2003 23:53

Hi!

Eine kleine Ergänzung durch einen Nicht-Grundschullehrer: In Nachahmung einer Spielshow der 70er spiele ich mit Klassen in Vertretungsstunden manchmal "Montagsmaler":

Klasse in zwei Gruppen aufteilen - zwei Schülerinne (aus jeder Gruppe eine) bekommen unhörbar einen Malauftrag für die Tafel - kann ein Sprichwort sein, ein Film-, Musik-, Buchtitel, ein Begriff, Gegenstand, eigentlich alles sein - nur zeichnerische Mittel sind erlaubt, keine Buchstaben/Worte - Klasse rät, geht allerdings nur mit konsequenter Melden ohne Reinrufen - Gruppe, die Begriff als erste geraten hat, kriegt Punkt - kann man leicht abgewandelt auch funktionaler einsetzen mit Ratebegriffen aus dem Unterrichtskontext - wenn nicht zu oft gemacht, macht es Spaß!

Kann ich mir für's Grundschulalter auch gut vorstellen!

Ciao,
Kaspar

Beitrag von „Mia“ vom 16. Mai 2003 19:57

Hallo, ihr Lieben,

möchte mich nochmal herzlichst für die vielen Tipps bedanken!

Habe jetzt meine zweite Vertretungswoche rum und ich war um Längen besser als in der ersten!! 😊

Habe mit einer 4. Klasse das Apfelfresser-Spiel gespielt und es kam super an! Den Vertretungsklassiker Galgenmännchen hab ich auch wieder ausgegraben - da hätte ich ja auch selbst drauf kommen können. 😊

Eine Freundin hat mir die "Minutenspiele" mal geliehen, insofern bin ich jetzt ganz gut eingedeckt mit Spielideen!

Eine Vertretungsmappe mit allerlei nützlichen Ideen und Notfall-ABs (z.B. mit Mandalas --> gibt's z.B. hier: <http://www.spielen-lernen-bewegen.de/gratis/Mandala/mandala.html> , falls mal jemand welche brauchen sollte - und KarchenKrabbelfix-ABs) habe ich mir mittlerweile auch angeschafft, so dass ich jetzt einigermaßen gewappnet bin.

Aber anstrengend war's trotzdem meistens ganz schön bei den lieben Kleinen... 😕

Liebe Primarlehrer, ich bewundere euch sehr für eure Nerven!

Ich war immer heilfroh, wenn ich wieder meine paar regulären Stunden in meiner nuscheligen,

brummeligen 9 sein durfte. Die brüllen einem wenigstens nicht dauernd mit 120 Dezibel ins Ohr, dass sie ihr Arbeitsblatt fertig haben, sie überhaupt keine Fehler gemacht haben, heute wunderbare Salami auf ihrem Pausenbrot haben und so weiter. Außerdem müssen sie nicht alle 5 Minuten auf's Klo.  

Lieben Gruß,

Mia

Beitrag von „Krümelmama“ vom 21. Dezember 2012 11:52

Hallo an alle!

Ich habe bei der Suche nach sinnvollen Vertretungsstundeninhalten diesen Beitrag gefunden und möchte ihn nochmal in die Runde werfen.

Ich bin ab Januar mobile Reserve und hätte gerne einige Kleinigkeiten in meiner Tasche..

Von nur Spielen und ständigem Kopieren bin ich nicht so begeistert. Wird zwar auch immer wieder vorkommen, aber ...

Das heißt, ich suche etwas mit Inhalt (evtl. für mehrere Jahrgangsstufen einsetzbar), was sich leicht mitnehmen lässt (mit Koffer möchte ich auch nicht anreisen ).

Glg. Krümelmama

Beitrag von „Feliz“ vom 21. Dezember 2012 14:17

Hi,

schau dich doch mal bei den online-Verlagen um. So muss du nicht alles in Papierform mit dir rumschleppen.

Feliz

PS: Ich denke nicht, dass du lange von Klasse zu Klasse "tingeln" wirst... 